

Heurigenstanzeln.

Aufführungsrecht vorbehalten.

Flottes Ländlertempo.

1. A wen-gel kurz und a wen-gel

lang, a wen-gel u = ma = ku = geln auf der Bank, a wen-gel eng und a wen-gel weit, mit an sau-bern Ma = del hätt' i a

marcato
Freud' A = ber laß ma's a weng fü = ri geh'n,¹⁾ es liegt nig dran, ja weil ma's Geld auf der Welt net fres = sen kann.

mf *fp*

kurz

L. G.

2. Dö drei Paar hab'n schön tanzt,
D' Schindermirl mit'n Deana-Franz,
Da Malerjepp mit der Pila-Mes'
Und der Karl Brei mit der Färber-Gresz!
Der Karl Brei mit der Färber-Gresz
Der Malerjepp mit der Pila-Mes',
Die Schindermirl mit'n Deana-Franz,
Dö drei Paar hab'n schön tanzt.

3. Und a Floh und a Fliagn,
Dö san sehr schwer zum kriagn,
Hätt' der Floh d' Flügel'n von der Fliagn,
Wär er no' schwerer z' kriagn.
Springt der Hias über'n Bach,
Brocht si' drei dridoppelte,
Schöne, breite, greane, Brombirblatt'ln
Von an'n Mt a'.

2) Sagt der Hias: Das is a Mann,
Der si' drei dridoppelte,
Schöne, breite, greane, Brombirblatt'ln
Abbroden lann!

1) vorwärts gehen.

2) Der letzte Zeil muß bei der 3. Stroff repetiert werden.